

Empfehlungen zur personellen Qualifikation im außerklinischen Intensivtransport

Die Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI) empfiehlt für einen Einsatz zur Beförderung von Notfall- oder Intensivpatienten von einer Gesundheitseinrichtung bzw. Krankenhaus unter sachgerechter Betreuung einschließlich der Erhaltung und Überwachung der lebenswichtigen Körperfunktionen zur Weiterversorgung in Spezialeinrichtungen oder zurück folgende Qualifikationsmerkmale für das diesen Transport in besonderen bodengebundenen oder luftgestützten Transportmitteln am Patienten begleitende medizinische Personal.

20-stündiger Kurs Intensivtransport gemäß dem DIVI-Curriculum „Intensivtransport-Kurs“ und zusätzlich

1) zur Qualifikation des ärztlichen Personals:

- a) 3 Jahre klinische Weiterbildung in einem Fachgebiet mit intensivmedizinischen Versorgungsaufgaben
- b) zusätzlich 6 Monate nachweisbare Vollzeittätigkeit auf einer Intensivstation
- c) zusätzlich Qualifikation für den Einsatz als Notarzt im Rettungsdienst nach landesrechtlichen Vorschriften
- d) aktiver Notarzt mit mindestens einjähriger Einsatzerfahrung und regelmäßigem Einsatz im Notarztdienst

2) zur Qualifikation des Rettungsfachpersonals:

- a) Berufsbezeichnung Notfallsanitäter
- b) Mindestens 2-jährige Tätigkeit im Rettungsdienst (vorwiegend Notfallrettung) in Vollzeitform bzw. eine zeitlich vergleichbare Berufserfahrung nach Erhalt der Berufsbezeichnung
- c) Mindestens 14-tägige Hospitation auf einer Intensivstation, die höchstens in zwei Blöcke à 7 Tage aufgeteilt werden darf, innerhalb der letzten 18 Monate

3) zur Qualifikation des Krankenpflegepersonals:

- a) Gesundheits- und Krankenpfleger
- b) Mindestens 2-jährige Tätigkeit auf einer Intensivstation mit mindestens 6 Betten in Vollzeitform bzw. eine zeitlich vergleichbare Berufserfahrung
- c) Mindestens 14-tägige Hospitation auf einem Intensivtransportmittel, die höchstens in zwei Blöcke à 7 Tage aufgeteilt werden darf, innerhalb der letzten 18 Monate